



## Pressemitteilung

### Verbandspräsident Patrick Engels (VdR) sieht mittelständische Tabakproduzenten in ihrer Existenz bedroht

Dortmund, 20.09.2019

Patrick Engels, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Rauchtabakindustrie (VdR), übte anlässlich der Messe Intertabak in Dortmund scharfe Kritik am europaweiten Kontrollsystem Track & Trace. Das vorgebliche Ziel der Schmuggelbekämpfung werde damit nicht erreicht. Sogar die Bundesregierung, so Engels, hat festgestellt, dass das System keinen steuer- oder strafrechtlichen Nutzen hinsichtlich Tabaksmuggel bringe. Das Rückverfolgungssystem für Tabak, welches den illegalen Zigarettenhandel eindämmen soll, macht für deutsche mittelständische Tabakproduzenten den Tabak-Export in Teilen praktisch unmöglich.

Engels konkret: „Die Verhinderung von Track & Trace 2024 ist nicht nur ein Kampf gegen irgendeine weitere Regulierung, sondern der existentielle Überlebenskampf für eine Reihe mittelständischer Familienunternehmen. Erste Traditionsunternehmen haben ihren Betrieb einstellen müssen. Ich fordere die Bundesregierung auf, auf Regulierungen, die ohne jeglichen nachvollziehbaren Zweck die mittelständischen Produzenten von Tabakwaren bedrohlich belasten, zu verzichten.“

Die beiden Fachmessen InterTabac und InterSupply in Dortmund, sind die wichtigsten Treffpunkte der Branche weltweit. Die Messe Dortmund, die diese Fachmesse ausrichtet ist seit diesem Jahr offizieller Kooperationspartner des Verbandes der deutschen Rauchtabakindustrie.

„Wir freuen uns, im Rahmen der weltgrößten Tabakmesse eine enge Kooperation aufgebaut zu haben, von der beide Partner profitieren können“, freute sich Sabine Loos, die Hauptgeschäftsführerin der Westfalahallen Dortmund GmbH, die die Messen ausrichtet. Auf der InterTabac zeigen rund 625 Aussteller aus 54 Ländern ihre Produkte rund um den Tabakgenuss. 12.500 Fachbesucher von allen Kontinenten der Erde sind in den Messehallen zu Gast. Mit dem Verband der deutschen Rauchtabakindustrie hat die Messe einen starken Partner bekommen: So erzielte die Rauchtabakindustrie jedes Jahr über 3,6 Milliarden Euro Umsatzeinnahmen.

*Der Verband der deutschen Rauchtabakindustrie (VdR) ist seit 1920 der Zusammenschluss der überwiegend mittelständischen Hersteller und Importeure von Feinschnitt, Pfeifentabak, Kau- und Schnupftabak, Zigarren und Zigarillos. Der VdR hat eine lange Tradition als Interessenvertreter für verantwortungsvollen Tabakgenuss und ist die Stimme des Mittelstands der Tabakwirtschaft gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Politik  
Näheres unter <http://www.verband-rauchtabak.de>*

Kontakt:  
Ralf Schneider  
pressestelle@verband-rauchtabak.de  
Tel. 0151-19083580